



WTU Wing Tsun

Chum Kiu - Vier Wellen

Brückenarme / Suchende Arme

GM Alfred Johannes Neudorfer
Meisterin Rosa Ferrante Bannera

Wing Tsun Universe Enyklopädie Band 2



Alfred Johannes Neudorfer & Rosa Ferrante Bannera

Inhalt

Grundmottos des Wing Chun / Wing Tsun

Vorwort

Grundlagen

Die Vier Wellen

Frontaler Stand, Fallschritt Stand, Vorwärts-
Fallschrittstand

Lange und kurze Brücken

Drei verschiedene Fauststösse in der Chum Kiu

Erlaube Kontakt

Die Formel des Wing Chun - Genialität der Reduktion

Auf einer „Linie“

Ein Tritt mehr in der WTU

Besonderheiten der WTU Chum Kiu

Nutze das „Vierte Gelenk“

Mottos der Chum Kiu

Sinn der Solo Movements Reihung SNT-CK-WD-BT

WTU Wing Tsun Strategie gegen Fußtrittexperten

7 Chi Sao Partner Movements aus Siu Nim Tao und
Chum Kiu

Das Solo Movement Chum Kiu - Vier Wellen

12 Anwendungsbeispiele

Nachwort Si-Mo

WTU Publikationen

Grund Mottos des Wing Chun / Wing Tsun

„Angriff ist die beste Verteidigung.“

„Achte auf den gleichzeitigen Einsatz beider Hände.“

Vorwort

Chum Kiu - Die „Vier Wellen“

Die Chum Kiu / Vier Wellen ist das zweite Solomovement im WTU Wing Tsun. Es folgt als Aufbau und Erweiterungswerkzeug auf die Siu Nim Tao / Neun Wege, der kleinen Idee. Die sinngemäße Übersetzung ist das Suchen der Brücke oder Brückenarme.

In der WTU haben wir zusätzlich zu allen Solo Movements / Formen des WTU Wing Tsun neben der bildlichen asiatischen Bezeichnung eine bildliche westliche Funktionsbeschreibung. In diesem Fall die „Vier Wellen“. Auf diesen Begriff werde ich im Buch noch weiter eingehen.

Werkzeuge, und die Chum Kiu ist ein sehr spezielles Werkzeug, sind für einen oder mehrere bestimmte Zwecke geschaffen. Sie erfüllen Notwendigkeiten und Funktionen. Die Siu Nim Tao / Neun Wege soll unter anderem die menschliche Anatomie in eine elastische Struktur versetzen, auf welcher die Chum Kiu aufbauen kann.

Die Chum Kiu ist der Schritt, auf den die Holzpuppe folgen wird. Hier erweitert sich die Bewegung aus dem Stand, der IRAS in eine Fallbewegung nach links und nach rechts und eine Schritt- / Tritt-Bewegung nach links und nach rechts.

Der Zweck eines Movements / Form liegt nicht in seiner stupiden Wiederholung. Aus diesem Grund verwenden wir in der WTU den Begriff Movement, denn ihm wohnt die Idee einer Bewegung und damit der Veränderung inne.

GM Alfred Johannes Neudorfer

Grundlagen

Die Vier Wellen

Warum bezeichnen wir die Chum Kiu in der WTU auch als die „Vier Wellen“?

Ich habe vorher schon einmal von dem Impuls geschrieben, den wir in einer Welle durch den Körper senden. In der Chum Kiu üben wir im 1. Viertel diesen Impuls nur als Fallbewegung auf 45 und 90 Grad. Im 2. als seitlichen, im 3. als geraden und im 4. als schrägen Impuls, wo dann aber immer ein Tritt/Schritt entsteht.

Frontaler Stand, Fallschritt Stand, Vorwärts-Fallschrittstand

Den frontalen Stand kennen wir schon aus der Siu Nim Tao - den neun Wegen.

Lassen wir nun das Körpergewicht über einem Bein über die Knielinie Richtung Zehen fallen und drehen dabei den vorderen Fuss in den gleichen Winkel wie den hinteren, so nehmen wir den Fall -Schrittstand ein. Das Gewicht des Körpers ist dabei auf dem hinteren Bein, das Gewicht des vorderen Beines auf dem vorderen Fuss.

Wird das ganze durch eine Zieh-Fallschrittbewegung begleitet, so sprechen wir vom Vorwärts-Fallschrittstand.

Die Füße sind dabei auf Schulterbreite geöffnet. Wenn man die Arme locker noch unten hängen lässt, so befinden sie sich auf Schulterbreite.

Lange und kurze Brücken

Nutze Brücken

Mir persönlich gefällt daher die Übertragung „Suchen der Brücke“ nicht so gut. „Benütze Brücken“ ist da besser :-)
Was versteht man hier nun unter Brücken? Den Körperkontakt.

Dabei unterscheiden wir:

- kurze Brücken:
 - Körperoberfläche bis zum Ellenbogen
 - Körperoberfläche bis zum Kniegelenk
- lange Brücken:
 - Ellenbogen bis Handgelenk, Hand
 - Knie bis Sprunggelenk, Fuß

Hier werden wir durch den gegnerischen Angriff kontaktiert, es wird also eine Brücke gebaut. Nicht wir erzeugen eine Brücke, sondern der Angreifer ermöglicht uns eine Brücke.

Drei verschiedene Fauststöße in der Chum Kiu

In der Chum Kiu üben wir drei verschiedene Fauststöße:

1. Den zentralen Fauststoss nach vorne (Eröffnung, 1. + 4. Teil)
2. Den hebenden Fauststoss (2. Teil)
3. Den springende Fauststoss (4. Teil)

Erlaube Kontakt

Eine Übersetzung des Begriffes Chum Kiu sind die Brückenarme. Die Brückenarme stehen für die Kontaktaufnahme und arbeiten dem 1. Bewegungsprinzip des WTU Wing Tsun - Erlaube Kontakt - zu.

Das WTU Wing Tsun ist eine Selbstverteidigungskunst, das heißt der Angreifer überschreitet die Grenze. Bildlich gesprochen erlauben wir das und bekommen dadurch die Möglichkeit seine Energie für uns zu benützen, quasi zu absorbieren.

Darüber hinaus baut uns der Angreifer mit seinem Angriff einen Weg in sein Zentrum. Der Kontaktpunkt ist die Brücke über die wir uns im gleichen Moment in sein Zentrum hinein bewegen.

Die Formel des Wing Chun - Genialität der Reduktion

Als Formel für das Wing Chun / Wing Tsun könnte man folgendes Motto benützen:

„Genialität durch Reduktion“.

Im Wing Chun / Wing Tsun beschäftigen wir uns nur mit den notwendigen, sinnvollen Bewegungen für eine Auseinandersetzung und das im Einklang mit der Struktur der menschlichen Anatomie.

Im WTU Wing Tsun kennen wir keine Schnörkel oder Bewegungen, die nur der Ästhetik dienen. Die Schönheit des WTU Wing Tsun liegt in seiner Funktionalität. Um das zu

erkennen, muss ein Mensch gelernt haben in die Tiefe zu blicken.

Auf einer „Linie“

Als nächsten Schritt nach der Siu Nim Tao, in welcher wir den Stand nicht wechseln, beginnen wir uns in der Chum Kiu nach links und nach rechts zu bewegen. Wir beginnen nach dem Motto „Jeder Schritt ist ein Tritt und jeder Tritt ist ein Schritt“ die Bewegungen zu erweitern.

Ein Tritt mehr in der WTU

In der WTU üben wir im 4. Teil der Chum Kiu auch den Spiraltritt nach rechts. Dieser Tritt ist sonst erst in der Eröffnung der Bart Cham Dao (Doppelmesser Form) vorhanden. In der WTU halten wir das üben dieses Trittes für die körperliche Ausbalancierung schon in der Chum Kiu für notwendig.

Wie so oft wurde etwas aufgrund der persönlichen Vorlieben oder des Verständnisses des Lehrers verändert und ging dann in die Tradition der Überlieferung ein. Um „Original“ zu bleiben durfte es nicht mehr hinterfragt und verändert werden. Es wurde übersehen, dass ein Leitsatz des Wing Chun / Wing Tsun ist, dass das Einzige was an dieser Kunst traditionell ist, dass sie nicht traditionell ist. Sie ist ein Synonym für die Anpassung an die jeweils aktuellen Umstände.

Besonderheiten der WTU Chum Kiu